



# DAS Blättchen

28. Jahrgang

## Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche  
Köditz, Nikolaikapelle  
Graba, Gertrudiskirche  
Aue am Berg, Kirche  
Gorndorf, Marienkirche

### IM MÄRZ

Ich wünsche dir  
Vertrauen in das,  
was von selbst geschieht.

Die Erde zieht ihre Bahn,  
das Licht kehrt wieder.

Der Same keimt,  
der Stängel wächst,  
die Blüte öffnet sich,  
die Frucht reift.

Du darfst dich  
gelassen zurücklehnen  
und spüren:  
Nicht alles hängt an dir.

TINA WILLMS



Foto: Lotz

## Gottesdienste im Monat März

	<b>Saalfeld</b> Johanneskirche	<b>Graba/Aue am Berg</b> Gertrudiskirche	<b>Gorndorf</b> Pfarrhaus	
<b>5. März,</b> Reminiszere	<b>Fr. 03.03. 19.00 Uhr</b> Gottesdienst z. Weltgebetstag (Pfn Weigel) <u>9.30 Uhr Gottesdienst*</u> (Pf Sparsbrod/OC)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pfn Weigel)	<b>Sa, 04.03. 15.00 Uhr</b> Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pfn Weigel)	<b>Fr., 03.03., 17.00 Uhr</b> <b>Untervellenborn</b> Gottesdienst zum Welt- gebetstag (Pf Sparsbrod)
<b>12. März,</b> Okuli	<u>9.30 Uhr</u> Gottesdienst* (Pf Weigel/TS)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst (Pfn Weigel)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	<b>Röblitz 11.03.</b> <u>17.00 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
<b>19. März,</b> Lätäre	<u>9.30 Uhr</u> Gottesdienst* (Pfn Weigel/MC)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst (M. Marquardt)	<u>10.15 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Weigel)	<b>Untervellenborn</b> <u>9.00 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Weigel)
<b>26. März,</b> Judica	<u>9.30 Uhr</u> Gottesdienst* (Pf Weigel/Spätzchor)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst (Lektor Henn)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst (Lektor Herklotz)	<b>Oberwellenborn</b> <u>10.15 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
<b>2. April,</b> Palmarum	<u>9.30 Uhr</u> Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod/OC)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pfn Weigel)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel)	<b>Röblitz 01.04.</b> <u>17.00 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)

\* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC - Oratorienchor

**Freitag, 10.03., 17.03., 24.03., 31.03., 18.00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet – Johanneskirche  
**Gottesdienst in der Thüringen-Klinik:** jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Gottesdienstraum  
**Gottesdienst für gehörlose Menschen:** 04.03., 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus



Saalfeld



Graba

aktuell

Gorndorf



## Einladung zu JUBELKONFIRMATIONEN 2023 in unserem Kirchengemeindeverband

Wir laden ein zu GOTTESDIENSTEN zur JUBELKONFIRMATION **am Sonntag Palmarum, am 2. April 2023** für die Gemeinden, Saalfeld (9:30 Uhr), Graba und Gorndorf (10:00 Uhr). Zur Erinnerung: Gefeiert wird bisher sehr gern Silberne K. (25 Jahre Erinnerung), Goldene K. (50-jährige Erinnerung), Diamantene (60 Jahre), Eiserner (65-jährige), Gnadenkonfirmation (70-jähriges Jubiläum) oder sogar Kronjuwelkonfirmation (75-jähriges Jubiläum). Für 2023: Konfirmationen in den Jahren 1998 (Silber), 1973 (Gold), 1963 (Diamant), 1958 (Eisen), 1953 (Gnade), 1948 (Kronjuwel)

In den Festgottesdiensten wird der Segen Gottes, der Sie auf Ihrem langen Lebensweg treulich geleitet, erneuert und befestigt. Wenn Sie an anderen Orten konfirmiert wurden und dort nicht mitfeiern können oder es kein Angebot gibt, sind Sie in Saalfeld, Graba oder Gorndorf herzlich willkommen.

**Anmeldung:** Bitte planen Sie mit Ihren ehemaligen Schulkamerad\*innen oder Konfirmationsjahrgang und melden bis zum **24.03.2023** als Organisator\*in des eigenen Jahrgangs eine Gruppe oder sich als Einzelperson an.

Saalfeld: Kirchbüro bei unserer Sekretärin Frau Katrin Weyhe/Pfarrer Christian Sparsbrod  
Gorndorf: Pfarrer Christian Weigel

Graba: Ortsratsmitglied Frau Christine Blasko (Tel.: 0160 4443173) oder Pfarrerin Christina Weigel

Bei vorbereiteten Anmeldeunterlagen werden persönliche Urkunden mit den Konfirmations-  
Pfrarrer Christian Sparsbrod



# Weltgebetstag



Taiwan

3. März 2023

## Glaube bewegt

### HERZLICHE EINLADUNG zur HORIZONTERWEITERUNG und BEWEGUNG beim WELTGEBETSTAG:

- Freitag, 3. März ökumenisch im Ev. Gemeindehaus, Am Hohen Ufer 8, 19:00 Uhr
  - Samstag, 4. März Marienkirche Gorndorf/Pfarrhaus, 15:00 Uhr
  - Sonntag, 5. März Gertrudiskirche Graba/Winterkirche, 10:00 Uhr

# TERMINE ...

## Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
  - **Christenlehre:**
    - Klasse 1–4 montags 15.30–16.15 Uhr
    - Klasse 1–3 freitags 13.30–14.15 Uhr
    - Klasse 4–6 freitags 15.00 Uhr
  - **Konfirmanden 8. Klasse:**
    - dienstags 16.30 Uhr
    - mit Pfarrerehepaar Weigel
  - **„KonfiTüre“ Klasse 7:**
    - dienstags, 17.30 Uhr
    - mit Pfarrerin Weigel
  - **FrauenTisch:** 08.03., 19.00 Uhr
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
  - **Konfirmanden 7. Klasse:**
    - dienstags, 16.00 Uhr
    - mit Pfarrer Sparsbrod
  - **Helfernachmittag:** 30.03., 15.00 Uhr
  - **Kindergottesdienst-**  
**Mitarbeiterkreis:** nach Absprache
  - **Gemeindenachmittag:**
    - Mi, 15.03., 14.30 Uhr im Café Waage
  - **Männerschmieden:**
    - 31.03., 18.00 Uhr

## Graba

- **Gemeinderaum Graba/  
Gertrudiskirche:**
  - **Christenlehre:**
    - Graba:** donnerstags 15.30–16.15 Uhr
    - 16.15–17.00 Uhr im Gemeinderaum
    - Crösten:** dienstags 16.15–17.00 Uhr
    - im Kindergarten
  - **Gemeindenachmittag  
Graba/Remschütz:**
    - 15.03., 14.30 Uhr Gemeinderaum
- **Gorndorf**
  - **Gemeindenachmittag:**
    - 08.03., 14.30 Uhr im Gemeinderaum,
    - Am Gorndorfer Anger 9
  - **Helferkreis:**
    - 30.03., 17.00 Uhr bei Frau Bauer

## Pflegeheimandachten in Saalfeld

- Donnerstag, 09.03.,  
15.00 Uhr AWO Pflegeheim Rainweg 41
- 15.45 Uhr AWO Pflegeheim Rainweg 91
- Donnerstag, 09.03.,  
10.00 Uhr DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9A
- Donnerstag, 02.03.,  
10.00 Uhr AWO Pflegeheim Knochstr. 2



## Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4  
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
  - 05.03., 19.03., 26.03., 17.00 Uhr
  - 12.03., 10.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
  - montags 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
  - donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendabend:**
  - Freitag, 10.03., 24.03., ab 18.30 Uhr
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
  - freitags ab 19.00 Uhr

Sommerzeit

26. März 2023



Winterzeit

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Röm 8,35

Monatsspruch für März

## Liebe Gemeindeglieder,

die Liebe Gottes zeigt sich in Jesus. So wie Jesus redet und wie er handelt, darin zeigt sich Gottes Liebe. Sie zeigt sich in einem Blinden, der wieder sehen kann, in einem Lahmen, der wieder laufen kann. Sie zeigt sich in einem Hungrigen, der satt wird. Sie zeigt sich in einem Gefangenen, der besucht wird. Sie zeigt sich in einem Menschen, der Hoffnung hat. Sie zeigt sich, wenn jemand getröstet wird. Die Liebe Gottes, so wie Jesus sie lebt, zeigt sich darin, dass ein Kranker nicht stirbt, sondern wieder gesund wird, dass Vater und Mutter wieder miteinander reden, dass das Geld gerecht verteilt wird.

Spricht etwas dagegen?

Ja. Alles spricht dagegen: Menschen werden nicht gesund. Der Krieg ist nicht zu Ende. Die Nachbarin sitzt im Rollstuhl. Der Streit wird immer schlimmer. Die Schere zwischen arm und reich ist groß. Und Jesus stirbt am Kreuz. Alles das und vieles mehr kann Menschen wirklich den Glauben an Gott nehmen und tief verzweifelt sein lassen.

Spricht etwas dagegen?

Ja. Eins spricht dagegen: Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, die in Jesus ist. Oder anders gesagt: Nichts kann mir meinen Glauben an Gott nehmen, was auch immer geschieht, weil Jesus lebt. So redet Paulus von seinem Glauben: Weder meine Traurigkeit noch irgend eine Angst schafft es, mir meinen Glauben zu nehmen, weder Hunger, noch Krieg, weder eine Depression, noch ein Erdbeben, weder meine Krankheit, noch meine Sorgen und meine so oft berechtigten Zweifel. Nicht einmal der Tod kann mich trennen von der Liebe Gottes, die ich in Jesus Christus finde.

Was spricht dafür?

Der auferstandene Jesus spricht dafür, das Licht, das die Finsternis besiegt spricht dafür, Ostern, das Fest der Hoffnung und des Lebens. Auch die Sehnsucht nach der Kraft der Liebe, nach heilenden Kräften und nach Frieden sprechen dafür.

Ja, ich weiß, Ostern ist erst im April. Aber, da wir jeden Sonntag die Auferstehung feiern und das Leben und die Hoffnung und die Liebe Gottes in Jesus, will ich schon mal im März und in der Fastenzeit davon reden.

Spricht etwas dagegen?

*Ihr Christian Sparsbrod,  
Pfarrer und Klinikseelsorger*



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation  
Brudergasse 16 • Tel. (03671) 455 89-200, Fax 455 89-209 (Tag + Nacht)

## KONFIGCASTLE auf SCHLOSS MANSFELD – Rückblicke...

Ich war vom 03.02. bis 06.02.2023 beim ersten KonfiCastle des CVJM auf Schloss Mansfeld als Teamerin (Betreuerin) dabei. In diesen vier Tagen gab es viele spannende Aktionen, Einheiten und weiteres. Den ersten Abend gab es durch einen Sturm einen Stromausfall, wodurch es einen sehr spannenden und lustigen Einstieg in dieses Wochenende gab. Wir haben mit Taschenlampen die Überleitung gegeben, dass alle Christ\*innen ein Licht in die Welt tragen (symbolisiert durch die Taschenlampen). Es war eine super Zeit dort, vor allem durch die Feuer- und Zaubershow am Sonntagabend. Das ganze Wochenende gab es auch viele tiefgründige und lustige Gespräche mit den Konfis und den anderen jugendlichen Mitarbeitenden. Auch das Geländespiel am Samstag war ein sehr einmaliges Ereignis. Das „Konfi-Nightlife“ ist in diesem Jahr neu dazu gekommen. Das war auch sehr großartig.

Marie Scheil, ehemalige Konfirmandin, Saalfelderin

Ich kam ganz kurzentschlossen als Neueinsteigerin bei unserer Konfifreizeit mit. Am Freitag um 14:30 Uhr trafen wir uns alle im Stadtzentrum von Saalfeld und sind dann gemeinsam mit einem Reisebus nach Schloss Mansfeld in Sachsen-Anhalt gefahren. Das Thema der Konfifreizeit war: „My home is my castle!“. Dazu fanden verschiedene Gesprächseinheiten, Projekte, Workshops und ein Geländespiel statt. Viele jugendliche ehrenamtliche Teamer\*innen und sogar eine Band haben uns begleitet. Im „Nightlife“ konnten wir die Abende nach den Einheiten noch gemeinsam genießen. Da gab es gute Musik und kleine Snacks und leckere Getränke. Am Montag sind wir erfüllt von den vielen unterschiedlichen Erlebnissen und ausgestattet mit vielen Glaubensimpulsen zurück nach Saalfeld gefahren.

Elsa Boudignon, Konfirmandin der 7. Klasse aus Saalfeld

---

## Vergebung – Die befreiende Kraft des Neuanfangs: Margot Käßmann liest in Bad Lobenstein und in Weimar

Auf Einladung des Diakonie Fördervereins Christopherus e.V. kommt Margot Käßmann Mitte März nach Thüringen. Die Theologin, Pfarrerin und Autorin ist am 16. März im Kulturhaus Bad Lobenstein und am 17. März in der Jakobskirche in Weimar zu Gast.

Sie liest aus ihrem neuen Buch „Vergebung – Die befreiende Kraft des Neuanfangs“. Vergeben zu können, ist keine leichte Entscheidung. Jeder Mensch steht im Laufe seines Lebens immer wieder vor dieser Herausforderung. Margot Käßmann möchte vermitteln, wie es gelingen kann, zu verzeihen und welche befreiende Wirkung dies mit sich bringt.

Am beiden Lesetagen gibt es einen Büchertisch. Die Gäste können auch eigene Bücher mitbringen und signieren lassen. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Eine Karte kostet 10 Euro. Für Mitglieder des Diakonie-Fördervereins ist der Eintritt frei.

Termine: **Donnerstag, 16. März, 18.30 Uhr, Kulturhaus Bad Lobenstein**

**Freitag, 17. März, 14.00 Uhr, Jakobskirche Weimar**

Kontakt: Anke Schrot, Diakonie-Förderverein, Tel. 036643 - 304101

Vorverkaufsstelle in Saalfeld: Diakonieladen Geben und Nehmen



## Kirchenmusik Johanneskirche

### Chormusik am Palmsonntag mit *vocAlumni*.

Nach einer langen Coronapause lädt der Kammerchor *vocAlumni*. zur Chormusik am **Palmsonntag, 2. April um 17:00 Uhr in die Johanneskirche Saalfeld** ein. Unter der musikalischen Leitung von Christian K. Frank erklingen Hugo Distlers „Choralpassion“ sowie Werke von Zoltán Kodály, Max Reger und Pierre de la Rue.

*vocAlumni*. ist ein Ensemble aus mehr als 30 ehemaligen Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums „Rutheneum seit 1608“ Gera (Thüringen), die sich dort zu intensiven Probenwochenenden treffen und regelmäßig in Mitteldeutschland konzertieren. Das junge Ensemble knüpft an das hohe und goldprämierte Niveau des Geraer Musikgymnasiums an: neben traditionellem Chorgesang mit all seinen unterschiedlichen Facetten wird insbesondere auch der zeitgenössischen Musik ein würdiger Platz eingeräumt. Aufgrund der intensiven Freundschaften und langjährigen Chorerfahrung seiner Mitglieder konnte das Ensemble bereits in vergangenen Konzerten mit einem reifen und ausgewogenen Chorklang überzeugen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Liebe Freunde der Kirchenmusik, in diesem Jahr finden die Kirchenmusiktage der Mitteldeutschen Landeskirche im Städtedreieck statt. Wir freuen uns auf eine Reihe besonderer Veranstaltungen und bitten darum, sich schon einmal vorzumerken:

### MITTELDEUTSCHE KIRCHENMUSIKTAGE

**21.-25. September 2023 Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg**

Freitag, 22.09., 12:00 Uhr, Stadtkirche St. Andreas Rudolstadt (Eintritt frei)

**ORGELKONZERT** – Martin Sturm (Weimar)

Reger – Liszt – Improvisation

Freitag, 22.09., 20:00 Uhr, Johanneskirche Saalfeld, (Eintritt 15/10, Gastgeber frei)

### MÄDCHENCHOR AM KÖLNER DOM

Leitung: Oliver Sperling

Für die Mädchen des Chores werden Quartiere gesucht (22. - 23. 09.)

Samstag, 23.09., 12:00 Uhr, Johanneskirche Saalfeld (Eintritt frei)

### Mit 3 Orgeln und 2 Saxophonen um die Welt

Volker Jaekel – Kirchenorgel, Portativ

Gert Anklam – Saxophone, chinesische Mundorgel Sheng

Alte Musik trifft auf Jazz, Komposition auf Improvisation, alte Instrumente auf unerhörte Klänge, Mittelalter auf Weltmusik, Portativ auf Sheng, Choral auf Tango, Klassik auf Groove, Bordun auf Virtuosität, Klangraum auf Raumklang

Sonntag, 24.09., 10:00 Uhr, Johanneskirche Saalfeld

### Festgottesdienst

Thüringer Sängerknaben und Mädchenchor Saalfeld, Leitung: Andreas Marquardt

Auswahlchor des Posaunenwerks der EKM, Leitung: Frank Plewka

Frank Bettenhausen – Orgel

Predigt: Landesbischof Friedrich Kramer

Sonntag, 24.09., 20:00 Uhr, Stadtkirche St. Andreas Rudolstadt (20/15 €)

**NAJI HAKIM „DIE ENGEL“**, (UA) Leitung: Katja Bettenhausen

**ANTONÍN DVOŘÁK „TE DEUM“** Leitung: Andreas Marquardt

Andrea Reuter – Sopran; Annekathrin Laabs – Mezzo-Sopran; Alexander Schafft – Tenor; Nils Stäfe – Bass

Oratorienchor Rudolstadt, Oratorienchor Saalfeld, Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt, Frank Bettenhausen – Orgel

## Warum die Angehörigengruppe widerstandsfähig machen kann Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“ trifft sich im Haus der Diakonie in Saalfeld

Die Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“ für Angehörige psychisch kranker Menschen trifft sich monatlich zu gemeinsamen Gesprächen, Austausch und Miteinander in Saalfeld im Haus der Diakonie.

Unsere Gruppe der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen möchte eine Anlaufstation sein, in der man auf Menschen trifft, die mit ähnlichen Problemen belastet sind und sich gegenseitig mit Informationen, Erfahrungen und Zuhören unterstützen und helfen wollen.

Ein Thema, mit dem wir uns beschäftigen, ist Resilienz.

Resilienz ist die persönliche Widerstandskraft, die hilft, Krisen zu überstehen und Probleme erfolgreich zu bewältigen. Wie wichtig es ist, sich auch für Stress, Krisen und Belastungen zu wappnen, hat sich in der Corona-Zeit gezeigt, als von heute auf morgen gesellschaftliche Normalitäten wegbrachen, die wir bisher für selbstverständlich gehalten haben.

Einem angesehenen Wissenschaftler zufolge setzt sich Resilienz aus Haltungen, Eigenschaften und Strategien zusammen. Resilienz ist keine statische Sache, die man entweder besitzt oder nicht, sondern soll eher als lebenslanger Entwicklungsprozess verstanden werden. Die gute Nachricht ist also, dass man Resilienz erlernen und stärken kann. Hier kann jeder für sich persönlich ansetzen. Beispielsweise kann man Achtsamkeit und die persönliche Wahrnehmung hin zu positiven Dingen trainieren. Was ist heute gut gelaufen? Wofür bin ich heute dankbar? Was soll sich im Moment nicht ändern?

Wenn man sich diese Fragen regelmäßig stellt, trainiert man die Wahrnehmung darauf, auch unter Stress gute Ereignisse ins Bewusstsein zu lassen. Allein das stärkt das Wohlbefinden und damit die eigene Resilienz.

Resilienz hängt nicht nur vom Individuum ab, sondern wird auch durch unsere soziale Eingebundenheit beeinflusst. Beziehungen und Netzwerke, die uns das Gefühl geben, auch in schwierigen Situationen aufgefangen zu werden, stärken unsere körperliche und geistige Gesundheit und wirken wie ein Stresspuffer.

So haben „Empirische Untersuchungen zur Frage von Religion und Resilienz ...“ ergeben, dass religiöse Menschen eher von Gemeinschaften aufgefangen werden. Nicht weil sie gläubig sind, sind sie resilienter, sondern weil die Glaubenspraxis immer auch mit der Einbindung in eine Glaubensgemeinschaft verbunden ist. Religiöse Menschen haben das Gefühl, nicht alleine vor der Herausforderung zu stehen, sondern auf die Unterstützung von anderen vertrauen zu können.“

(Martin Schneider, [www.erzbistum-muenchen.de/erwachsene/mit-resilienz-durch-die-krise](http://www.erzbistum-muenchen.de/erwachsene/mit-resilienz-durch-die-krise))  
Darin liegt auch die Begründung für die Wirksamkeit von Selbsthilfegruppen. Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit durch Gespräche und Reflexion ein eigenes Selbstverständnis zu entwickeln, sie können sich Informationen, Wissen und Kompetenzen im Umgang mit der Lebenssituation und einer Krankheit aneignen. Dies führt zu mehr Selbstverwirklichung und Eigenverantwortung und damit zu dem Gefühl, Krisen bewältigen zu können. Die gemeinschaftliche Problembewältigung kann auch jeden Einzelnen stärken. Interessenten können sich gern melden und mehr erfahren.

**Kontakt:** Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle, Tel.: 03671/52565 – 110, E-Mail: GKBS.SLF@diakonie-wl.de



# Kinderseite

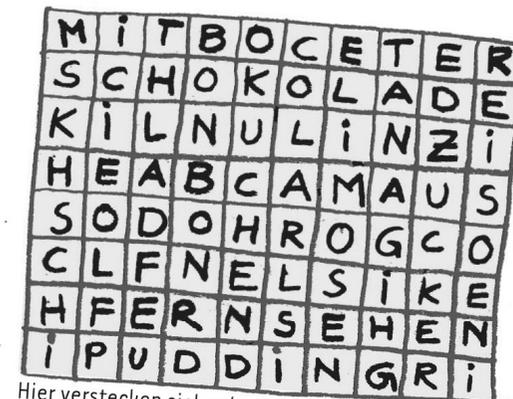
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer!



Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und setzt sich. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken, und sie wird ein neues Zuhause finden. (1. Mose, 21, 9–18)



Hier verstecken sich zehn Genussmittel, auf die du während der Fastenzeit verzichten kannst.

Ein Geizhals löst die Tapete von den Wänden, als ihn ein Freund besucht. „Renovierst du die Wohnung?“ Sagt der Geizhals: „Nein, ich ziehe um.“

## Probier's mal!

Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf stehen? Das geht nur, wenn die ganze Gruppe sich gegenseitig hilft und hält!

„Das Pilzgericht schmeckt sehr lecker, mein Schatz“, sagt die Frau zu ihrem Mann, „wo hast du das Rezept her?“ Sagt er: „Aus einem Krimi.“



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Rätselauftragung: Schokolade, Fernsehen, Cola, Zucker, Eis, Reis, 1